

Der Finger des Heiligen Nikolaus

Kostbare Reliquie seit dem 13. Jahrhundert im Halberstädter Domschatz bewahrt

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Wenn am Vorabend des 6. Dezember Kinder auf der ganzen Welt ihren Stiefel vor die Tür stellen, wird damit an einen Heiligen erinnert, der am Halberstädter Dom im Mittelalter besondere Verehrung erfuhr. Ein Finger des Heiligen Nikolaus befindet sich seit dem 13. Jahrhundert im Domschatz in einem prächtigen Armreliquiar unter Bergkristall, Gold und Edelsteinen.

Der Heilige wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als Bischof in der Stadt Myra an der türkischen Südküste. Um sein Leben ranken sich viele Legenden. Nikolaus wird seit Jahrhunderten weltweit als Wohltäter der Kinder gefeiert. Im Mittelalter wurden Reliquien des Nikolaus hoch verehrt.

Als der Halberstädter Bischof Konrad von Krosigk einen Finger des Heiligen vom 4. Kreuzzug an den Dom mitbrachte, war das hier Grund zu größter Freude. Bis heute ist sein Reliquiar, ein goldener Arm, eines der kostbarsten Domschatzstücke. Der Unterarm ist bekleidet mit einem silbern vergoldeten Obergewand, dessen Nähte und Säume prächtig mit Edelsteinen geschmückt sind. Unter einer Bergkristallplatte ist in einem schmalen Reliquienglass ein mumifizierter Finger eingelassen, der laut historischer Quellen vom Heiligen Nikolaus stammen soll.